

Nachruf

Mit großer Trauer und tiefster Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsvorsitzenden,

Dr. Martin Liebermann,

der im Alter von 64 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.



Seit seiner Wahl zum 1. Vorsitzenden im März 2009 hat Martin die Geschicke unseres Vereins mit außergewöhnlichem Engagement und viel Herzblut geprägt. Bei seiner Antrittsrede gab er mit einem selbstironischen Augenzwinkern zu verstehen: „*Ich bin froh, wenn ich ein Saxophon von einer Trompete unterscheiden kann.*“ Damit brachte er auf seine unverwechselbare, sympathische und bescheidene Weise zum Ausdruck, dass er damals ohne unmittelbaren Bezug zur Blasmusik dieses fordernde Amt übernahm. Dass er sich seinerzeit bereit erklärte, die Verantwortung für einen traditionsreichen Musikverein zu übernehmen, zeugte von seinem Mut, seiner Offenheit und seiner Bereitschaft, sich mit ganzer Kraft neuen Aufgaben und Herausforderungen zu widmen – Eigenschaften, die sein Handeln als Vorsitzender über viele Jahre hinweg prägen sollten. Was folgte, waren mehr als 17 Jahre unermüdlichen Einsatzes und tiefster Verbundenheit zu unserem Verein.

Mit Weitblick, Tatkraft und großer persönlicher Hingabe führte er den Verein durch zahlreiche Herausforderungen und Entwicklungen. Sein Einsatz bei unseren Hahlerai- und Vereinsfesten war unermüdlich. Bedeutende Meilensteine unserer Vereinsgeschichte sind untrennbar mit seinem Handeln verbunden. Die Konzertreise nach Südkorea im Jahr 2011 wäre ohne seinen außerordentlichen Einsatz kaum denkbar gewesen. Auch der Anbau an unser Vereinsheim trägt maßgeblich seine Handschrift und wird uns dauerhaft an sein Wirken erinnern.

Gleichgültig, ob es um die Jugendarbeit, das Hauptorchester oder die Traditionskapelle ging – Martin hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Mitglieder. Er gab viel und stellte sich selbst dabei nie in den Mittelpunkt. Sein Wirken war geprägt von Verlässlichkeit, Menschlichkeit und dem festen Wunsch, unseren Verein weiterzuentwickeln.

Martin war zugleich ein Mensch, für den Gemeinschaft einen hohen Stellenwert hatte. Sein Zuhause stand den Vereinsmitgliedern stets offen. Viele verbinden mit ihm gesellige Einladungen, sei es am 1. Mai oder beim gemeinsamen Umtrunk an Heiligabend. Diese herzliche Gastfreundschaft, die vielen Gespräche und das Gefühl, stets willkommen zu sein, werden uns ebenso fehlen wie sein Rat, seine Unterstützung und seine Freundschaft.

Mit Martin verlieren wir nicht nur einen außergewöhnlichen Vereinsvorsitzenden, sondern vor allem einen lieben Freund, einen allseits geschätzten Kameraden und treuen Wegbegleiter. Sein Wirken, seine Warmherzigkeit und seine Verbundenheit zu unserem Verein werden unvergessen bleiben.

Unser tief empfundenes Mitgefühl sowie unsere aufrichtige Anteilnahme gelten seiner Ehefrau Andrea, seinen Söhnen Mario und Simon sowie der gesamten Familie Liebermann.

Wir werden Martin stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Musikverein Gottenheim e.V.